

# Inhaltsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

313	LV	Trockenbauarbeiten		
Nr.		Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
		Allgemeine Vorbemerkungen		2
		Hinweis Effizienzhaus 40 Standard		7
		Zusätzliche Technische Vorbemerkungen - Trockenbau		9
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Trockenbau</b>		<b>12</b>
01.01	Bereich	Wände		12
01.02	Bereich	Decken		16
01.03	Bereich	Abkofferungen/Trockenbauschürzen		24
01.04	Bereich	Sonstiges		28
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>		<b>31</b>

313	LV	Trockenbauarbeiten
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p><b>Allgemeine Vorbemerkungen</b></p> <p><b>1. Lage und Art des Bauvorhabens</b></p> <p>Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau eines Kinder- und Familienzentrums (KuFZ) in 28309 Bremen, Beim Sattelhof 14. Bauherr für das Bauvorhaben ist das Sondervermögen für Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen, vertreten durch Immobilien Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen.</p> <p>Das KuFZ Beim Sattelhof soll in Bremen auf dem Gelände eines ehemaligen Schulgrundstücks mit viel Baumbestand gebaut werden. Die ehemalige Grundschule wird abgerissen, das KuFZ wird an dieser Stelle entstehen. Das Plangebiet verfügt über einen ausgeprägten Baumbestand aus überwiegend geschützten Bäumen.</p> <p>Das Grundstück grenzt nördlich an den Heufeldweg und südlich an die Straße Beim Sattelhof. Die Adressierung und Haupt-Erschließung erfolgt südlich über die Straße Beim Sattelhof. Hier ist auch ein bestehender Parkplatz verortet.</p> <p>Das Bauvorhaben ist als 2-geschossiges Gebäude ohne Unterkellerung vorgesehen. Die Bauweise beinhaltet Wände aus Stahlbeton und Massivmauerwerk sowie Stahlbetondecken. Die Decke über OG wird als Massivholzdecke ausgeführt. Aufgrund technischer Anforderungen wird der Treppenraum, Küche und Technikbereich sowie der Fluchtbalkon in Massivbauweise ausgeführt. Die Außenwände sind massiv gebaut mit einer vorgehängten Holzfassade. Das Gebäude wird als EH 40 Standard mit Gründach und PV-Anlage geplant. Die neue KiTa soll aufgrund der durch die Enquetekommission "Klimaschutzstrategie für das Land Bremen" geforderte Verwendung nachhaltiger Baustoffe mit möglichst hohem Holz-Anteil realisiert werden.</p> <p><b>2. Zufahrt</b></p> <p>Die Zuwegung zur Baustelle für den Neubau des KuFZ erfolgt über die Wilhelm - Wolters-Str., die Vahrer Str. und die Lorentstr., Bremen.</p> <p>Die Gewichtsbeschränkung in diesem Bereich beträgt grundsätzlich 9 to.</p> <p>Für die Zeit v. 01.10.2024 bis zum 31.12.2026 wurde eine Ausnahmegenehmigung erteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Inanspruchnahme ist die Genehmigung mitzuführen</li> <li>- <b>Auf Straßen und Nebenanlagen darf kein Wendevorgang ausgeführt werden.</b></li> <li>- Der Transport darf die Fahrbahn nicht verlassen. Sollte es zu Begegnungsverkehr kommen, muss hierfür eine geeignete, ausreichend breite Stelle gewählt werden, so dass die Fahrbahngrenzen nicht überfahren werden. Sollte keine geeignete Stelle vorhanden sein, ist in Absprache mit dem örtlichen Polizeirevier eine geeignete Absperrung aufzustellen.</li> <li>- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt max. 20 km/h bzw. ist entsprechend dem Ausbau und Zustand der Straßen zu wählen.</li> </ul> <p><b>In dieser Zeit darf das Fahrzeuggesamtgewicht 26 t verteilt auf drei Achsen nicht überschreiten. Die Gewichtsbeschränkungen für den Baustellenverkehr sind zwingend einzuhalten.</b></p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diese Ausnahmegenehmigung befreit nicht von den Bestimmungen des § 1 StVO</li> <li>- Weisungen und Zeichen von Polizeibeamten haben Vorrang vor dieser Ausnahmegenehmigung.</li> </ul> <p><b>3. Bauweise</b></p> <p>Der Neubau wird in folgender Bauweise errichtet:</p> <p>Das Bauvorhaben ist als freistehendes, zweigeschossiges Gebäude mit einer Grundfläche von ca. 45,0x30,0m und ca. 8,50 m Höhe über GOK vorgesehen. Die Fassaden Nordost und Süd werden bogenförmig ausgebildet.</p> <p><b>Gründung</b></p>		

313	LV	Trockenbauarbeiten
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Die Gründung erfolgt über eine elastisch gebettete Stahlbeton-Sohlplatte in 25 cm Stärke. In Teilbereichen unter hohen Lasten wird die Sohle verstärkt. Es ist eine Frostschräge als konstruktives Element vorgesehen.</p> <p>Die Aufzugsunterfahrt wird um ca. 1,00 m abgesenkt. Die Stützen des Fluchtbalkons werden auf Einzelfundamenten gelagert.</p> <p><b>Decken und Unter-/Überzüge</b></p> <p>Die Dachdecke ist in Massivholzbauweise geplant. Die Dachflächen sind nicht begehbar vorgesehen außer für Wartungszwecke. Auf den Dachflächen sind PV-Anlagen, sowie eine extensive Begrünung geplant.</p> <p>Die Decke über EG wird als massive Stahlbetonkonstruktion erstellt.</p> <p>Beide Decken lagern auf Wänden bzw. Stahlbeton- bzw. Stahlunterzügen. Die umlaufende Attika wird oberhalb der Deckenkonstruktion in Verlängerung der Stahlbetonwände 1,25 m hoch ausgeführt.</p> <p>In beiden Geschossen sind sowohl Brüstungen als auch Randunterzüge vorgesehen.</p> <p><b>Stützen</b></p> <p>Die Stützen werden in Stahlbeton ausgeführt. Diese werden als Stützensystem bis zur Gründung durchgeführt oder werden mittels Stb.-Wänden bzw. Stb.-Unterzügen abgefangen. Als Innenstützen sind Rundstützen D=25cm vorgesehen. Fassadenstützen sind als rechteckige Stb.-Stützen geplant.</p> <p>Fluchtbalkone werden durch Stb.-Rundstützen mit D=20cm abgefangen.</p> <p><b>Wände</b></p> <p>Alle tragenden Wände sind als 20-24 cm starke Stahlbeton- bzw. 24 cm starke Mauerwerkswände vorgesehen. Nichttragende Innenwände werden teils auch in geringerer Stärke ausgeführt.</p> <p><b>Treppen</b></p> <p>Das im Flur geplante Treppenhaus wird ausgeführt mit L-förmigem Treppenlauf in Stahlbeton-Bauweise vom EG ins OG. Für den Trittschallschutz sind entsprechende Einbauelemente - Tronsolen - vorgesehen.</p> <p><b>4. Baustelleneinrichtung</b></p> <p>Die Einrichtung der Baustelle sowie die Vorhaltung aller zur Ausführung des Gewerkes erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Hebezeuge, etc. inklusive Wiederherstellung des Ursprungsstandes bei Verlassen der Baustelle sind Bestandteil der Einheitspreise.</p> <p>WC- und Waschgelegenheiten werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Aufstellung von Baubuden und Baucontainern zur Material- u. Gerätelagerung ist in Abstimmung mit der Bauleitung auf dem Baugrundstück in geringem Umfang möglich.</p> <p>Benötigte Parkplatzflächen für Mitarbeiter sind im Voraus ebenso mit dem Auftraggeber und der örtlichen Bauleitung abzustimmen, ein Anspruch zur Mitbenutzung besteht nicht.</p> <p>Schlaf- u. Wohncontainer werden nicht zugelassen.</p> <p>Die Lagerung in bzw. auf dem Gebäude ist nicht zulässig.</p> <p><b>Für die Baustelle wird eine Baustellenvideoüberwachung eingesetzt.</b> Bewachung, Verwahrung und Versicherung der Baubuden, Arbeitsgeräte, Arbeitskleider usw. des Auftragnehmers und seiner Erfüllungsgehilfen, auch während der Arbeitsruhe, obliegt dem Auftragnehmer.</p> <p>Das gilt auch für die dem Auftragnehmer überlassenen Gegenstände. Der Auftraggeber ist nicht dafür verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf seinem Grundstück befinden. Eine besondere Vergütung für diese Leistungen wird nicht gewährt.</p> <p><b>5. Gerüste/Baukran</b></p> <p>Für den Rohbau soll ein Standgerüst vorgesehen werden (Fassade außen), alle</p>		

313 LV Trockenbauarbeiten

## Allgemeine Vorbemerkungen

weiteren Sicherungsmaßnahmen müssen vom jeweiligen AN ebenso erbracht werden und müssen entsprechend in die Angebotspreise einkalkuliert werden.  
Ein Baukran zur Mitbenutzung aller am Bau beteiligten Gewerke wird vom AN der Rohbauarbeiten für die Dauer der Rohbauarbeiten gegen Gebühr auch für die anderen Gewerke in Absprache mit der Bauleitung gestellt

## 6. Baustrom / Bauwasser

Baustrom- und Bauwasseranschlüsse stellt der Auftraggeber. Die Verbrauchskosten zur zweckgemäßen Herstellung der beauftragten Leistung trägt der Auftraggeber.

## 7. Abfallbeseitigung

Für den Abtransport von Bauschutt, Materialresten und dergleichen ist der Auftragnehmer Selbst verantwortlich, die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Reinigung von Arbeitsplätzen hat umgehend und ständig sowie auf besondere Anordnung der Bauleitung zu erfolgen. Werden diesbezügliche Weisungen der Bauleitung nicht beachtet, kann der Auftraggeber, nach Fristsetzung, die Abfallbeseitigung auf Kosten des Auftragnehmers durchführen lassen. Bauschutt- und Baustellenabfälle sind entsprechend den behördlichen Vorschriften fachgerecht getrennt zu lagern und zu entsorgen.

Der Auftragnehmer hat die Beseitigung von durch ihn verursachten Verunreinigungen der öffentlichen und privaten Verkehrswege und, soweit erforderlich, der Baustellenzufahrt und Baustraßen durch die Baufahrzeuge unverzüglich zu veranlassen.

## 8. Kampfmittel

Die Auswertung der vorliegenden Luftaufnahmen aus dem 2. Weltkrieg sowie anderer Unterlagen hat ergeben, dass auf dem Baugrundstück mit dem Vorhandensein von Kampfmitteln gerechnet werden muss.

Das Grundstück wird nach § 1 (4) des Gesetzes zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel vom 08. Juli 2008 (Kampfmittelgesetz - zuletzt geändert am 27.01.2015) als Verdachtsfläche eingestuft.

Der Beginn der Erdarbeiten ist der Polizei Bremen - Kampfmittelräumdienst - eine Woche vorab zu melden, da die Erd- und Gründungsarbeiten von einem Mitarbeiter des Kampfmittelräumdienstes der Polizei Bremen aus Sicherheitsgründen begleitet werden müssen. Ein Verstoß gegen diese Auflage kann als Ordnungswidrigkeit nach § 9 Kampfmittelgesetz mit einer Geldbuße bis zu € 20.000,-- geahndet werden.

### Polizei Bremen

- Kampfmittelräumdienst -

Niedersachsendamm 78 - 80

28201 Bremen

Telefon: (0421) 362-12281/12232

Fax: (0421) 362-12139

E-Mail: [kampfmittel@polizei.bremen.de](mailto:kampfmittel@polizei.bremen.de) ([kampfmittel@polizei.bremen.de](mailto:kampfmittel@polizei.bremen.de))

## 9. Archäologische Funde

Archäologische Funde (z.B. auffällige Bodenverfärbungen, Gefäßscherben, Gräber, Geräte aus Stein und Metall, Münzen, bearbeitete Hölzer, Steinsetzungen aller Art) sind unverzüglich der Landesarchäologie Bremen

An der Weide 50 a

28195 Bremen

Fon: +49 (0)421 361 3390

313 LV Trockenbauarbeiten

## Allgemeine Vorbemerkungen

anzuzeigen. Die Fundstellen sind sofort vor Zerstörungen zu sichern.  
Des Weiteren sind der Bauherr und die Bauüberwachung unverzüglich nach Feststellung zu informieren.

## 10. Bautagesberichte

Über die vom Auftragnehmer auszuführenden Arbeiten sind täglich Bautagesberichte zu führen und in Kopie 1x wöchentlich der Bauführung der Architekten zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen die Vorgänge des für den Auftragnehmer tätigen Beschäftigten am Bau dokumentieren, z. B. Anzahl des eingesetzten Personals, Tätigkeit, wichtige Bauabschnitte und Ereignisse, usw.

## 11. Baubesprechungen

Der Auftragnehmer hat während der Bauausführung an den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen.

## 12. Technische Hinweise

Soweit im Ausschreibungstext nicht anders ausgeführt, ist die Lieferung der Materialien in die Leistungspreise einzukalkulieren. Mit Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter an, dass die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Unterlagen eine genaue Kalkulation ermöglichen.

Beigefügte Planunterlagen sind Ausschreibungsgrundlage und werden Vertragsbestandteil. Eventuelle Unklarheiten oder Bedenken über die vorgesehene Ausführung sind vorab und vor Abgabe des Angebotes mit der Vergabestelle abzustimmen.

Maß- und Materialangaben im LV dienen ausschließlich der Kalkulation. Vor der Ausführung sind sie mit den Zeichnungen und den baulichen Gegebenheiten zu vergleichen und mit der Bauleitung abzusprechen. Die im LV-Text und auf den Übersichtszeichnungen angegebenen Abmessungen sind grundsätzlich nur "ca.-Maße".

Dem Auftragnehmer werden die Ausführungsunterlagen der Architekten digital und bei Bedarf max. in 2-facher Ausfertigung auf Papier zur Verfügung gestellt.

Vor der Durchführung der Arbeiten sind die Detailpunkte mit den Architekten abzusprechen und die entsprechenden Detailzeichnungen zu beachten. Unklarheiten sind vor Baubeginn zu klären. Leistungen, die im LV nicht aufgeführt sind, müssen vor Ausführung mit der Bauleitung abgesprochen und mit dem Auftraggeber schriftlich vereinbart werden.

Die Reihenfolge der Arbeiten erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung.

Mit Arbeitsunterbrechungen ist zu rechnen.

Für die Konstruktions- und Funktionssicherheit der fertigen Leistung, sowie für die Einhaltung der in dieser Leistungsbeschreibung geforderten technischen Werte (z. B. statische Berechnungen), übernimmt der Bieter die volle und uneingeschränkte Haftung. Die Haftung des Auftragnehmers kann auch durch Prüfvermerke anderer am Bau beteiligter Planer - wie Architekten, Bauleiter und/oder Fachplaner - auf den zur Genehmigung vorzulegenden Fertigungsplänen nicht eingeschränkt werden.

Grundlage dieses Leistungsverzeichnisses und bestimmend für Angebot Ausführung und Abrechnung der Arbeiten sind, jeweils in der neuesten Fassung:  
die VOB Teil B und C, in der neuesten Fassung  
die Bestimmungen der anzuwendenden DIN- Normen  
die Bestimmungen der Landesbauordnung  
die erteilte Baugenehmigung  
die "Bedingungen zur Abgabe eines Angebots" zum Leistungsverzeichnis  
die "Anmerkungen" zu den Leistungstiteln im Leistungsverzeichnis  
die Zeichnungen der Architekten und Planer

313      LV      Trockenbauarbeiten

## Allgemeine Vorbemerkungen

die "Statische Berechnung" zur Baumaßnahme  
die Baudurchführungsverordnung  
die Arbeitsstättenrichtlinien  
die Technische Richtlinien vorbeugender Brandschutz  
die RBBau mit Anlagen  
die Unfallverhütungsvorschriften

## Baustoffe

**Beton: C30/37; C35/45 (Expositionsklassen siehe Positionen)**

**bei Lastkonzentrationen C 45/55**

**Betonstahl: B 500 (S+M)**

**Profilstahl: S 235JR (1.0038)**

**Bauholz: Holzwerkstoff nach DIN EN 1995-1-1:2013 NKL 1**

**Brettsperrholzdecke C24 NKL 1**

**Holzbauteile GK 0**

## Mauerwerk:

**Innenwände : Stahlbetonwände d= 20 cm, Mauerwerkswände d = 24 cm, d = 11,5 cm**

**Außenwände : Stahlbetonwände d= 24 cm**

**Leichtwände (LW): Wandgewicht einschließlich Putz 100 kg/m2**

## Baugrund

**Da die wenig tragfähigen Böden nur bis eine relativ geringe Tiefe reichen, kann eine Flachgründung des Gebäudes nach Baugrundverbesserung durch vollständigen Austausch der Auelehmschichten empfohlen werden.**

**Im Bereich des Altbestands ist zu prüfen, ob bereits ein Austausch nicht tragfähiger Böden stattgefunden hat.**

**Nach den vorliegenden Ergebnissen kann erwartet werden, dass eine Baugrundverbesserung bis in Tiefen von rund +2,00 m NHN und +2,70 m NHN notwendig ist, um den Auelehm bis auf die gewachsenen Sande auszutauschen. Rolliger, nicht humoser Aushubboden mit geringen Bauschuttanteilen kann nach Eignungsprüfung lagenweise verdichtet wieder eingebaut werden. Nicht tragfähige Böden, wie Mutterboden, humose oder stark bauschutthaltige Auffüllungen sowie Auelehm sind gegen tragfähiges Füllmaterial zu ersetzen. Die einwandfreie und gleichmäßige Beschaffenheit des Baugrundes muss örtlich Vom verantwortlichen Bauleiter der ausführenden Firma überprüft werden.**

## Materiallieferung

Soweit im Ausschreibungstext nicht anders ausgeführt, ist die Lieferung der Materialien in die Leistungspreise einzukalkulieren.

Es wird dem Bieter dringend empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes an Ort und Stelle über die vorhandenen Örtlichkeiten zu informieren. Der Bieter hat sich anhand der diesen Ausschreibungsunterlagen anliegenden Planunterlagen, insbesondere anhand des Lageplans, über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Dem entsprechend sind alle Transportkosten oder andere durch die Besonderheit der Örtlichkeit entstehende Kosten zu erkunden und bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Zusätzlich gilt, dass alle Schäden und Rückstände, die auf dem Baugelände entstehen oder zurückbleiben, vom AN auf seine Kosten beseitigt werden und der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt wird.

Dem Auftragnehmer werden die Ausführungsunterlagen der

313 LV Trockenbauarbeiten

## Allgemeine Vorbemerkungen

Architekten digital und bei Bedarf max. in 2-facher Ausfertigung auf Papier zur Einsicht auf der Baustelle zur Verfügung gestellt.

Vor der Durchführung der Arbeiten sind die Detailpunkte mit den Architekten abzusprechen und die entsprechenden Detailzeichnungen zu beachten. Unklarheiten sind vor Baubeginn zu klären. Leistungen, die im LV nicht aufgeführt sind, müssen vor Ausführung mit der Bauleitung abgesprochen und mit dem Auftraggeber schriftlich vereinbart werden.

Die Reihenfolge der Arbeiten erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung. Mit Arbeitsunterbrechungen ist zu rechnen.

Für die eingebauten Materialien sind ohne Aufforderung Sicherheitsdatenblätter den Bauherren vorzulegen.

## 13. Bauwesenversicherung

Für die Baumaßnahme wird vom AG eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Zur Beteiligung an den Versicherungskosten wird jedem Auftragnehmer pauschal 0,3% der Schlussrechnungssumme von der Schlussrechnung abgezogen.

## 14. Sicherheits- u. Gesundheitsschutzplan

Gemäß Baustellenverordnung wird für die Baustelle ein Sicherheits- u. Gesundheitsschutzplan erstellt und dessen Einhaltung durch einen Koordinator sichergestellt.

Die Inhalte des Planes sind allen auf der Baustelle tätigen Mitarbeitern des AN und auch seinen Subunternehmen durch den AN zu vermitteln. Den Anweisungen des Planes und des Koordinators ist Folge zu leisten.

## 15. Termine

Der zeitversetzte Beginn und terminliche Ablauf der Baumaßnahmen sind dem beigefügten Bauzeitenplan zu entnehmen. Der Bauzeitenplan wird für alle Anbieter verbindlich sein, mit Abgabe des Angebots erkennt der Bieter die Termine an. Der Bauherr behält sich die Änderung der Reihenfolge der Gewerke vor.

## 16. Rauchverbot

Auf der gesamten Baustellenfläche gilt absolutes Rauchverbot.

## Ende Allgemeine Vorbemerkungen

## Neubau in Effizienzhaus 40 Standard (angelehnt an Passivhaus) Bauweise

### Aspekt Luftdichtheit und Ausschreibung

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um einen Neubau in Effizienzhaus 40 Standard Bauweise, entsprechend der gesetzlich (GEG) und über Förderprogramme eingeführten Definition und Nachweisverfahren, mit der zwingenden Vorgabe einer zu erreichenden Luftdichtheit.

313	LV	Trockenbauarbeiten
Hinweis Effizienzhaus 40 Standard		
<p>Das Messergebnis (<math>n_{50}</math>-Wert) bei einem Über/Unterdruck von 50 Pa im Rahmen der Luftdichtheits-Messung (Blower-Door), muss bei einem Passivhaus den Wert eines 0,6 fachen Luftwechsel unterschreiten.</p> <p>Als Zielwert für das Objekt ist aufgrund der überwiegend vorgesehenen Massivbauweise ein <math>n_{50}</math>-Wert von 0,5 /h geplant.</p> <p>Zur Feststellung dieses Ergebnisses werden zwei Luftdichtheits-Messungen durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>vor der Ausbauphase</b>, d.h. nach Einbau sämtlicher Fenster und Fertigstellung der Luftdichtheitsebene mit fertiggestellter Verputzung und (wenn nötig mit einer Lattung gesicherten) Dampfbremse etc.</li> <li>- <b>sowie eine Abschlussmessung nach Fertigstellung</b>, d.h. dem Nutzungszustand des Gebäudes. Der <math>n_{50}</math>-Wert der Abschlussmessung fließt dann in die Schlussfassung des Passivhausnachweises (PHPP) ein.</li> </ul> <p>Der Auftragnehmer hat daher für sein Gewerk auch für die fachgerechte Luftdichtheit zu sorgen.</p> <p>Es ist zwingend darauf zu achten, dass Verankerungen, Durchbrüche und Bauteilanschlüsse grundsätzlich mit geeigneten Maßnahmen und Abdichtmaterialien dauerhaft luftdicht hergestellt werden.</p> <p>Wenn durch das eigene Gewerk nachträglich Undichtheiten in anderen Gewerken entstehen, sind diese eigenständig und ggf. in Absprache mit der Bauleitung und den betroffenen anderen Gewerken wieder dauerhaft luftdicht zu verschließen.</p> <p><b>Prinzipiell sind folgende Maßnahmen zur Herstellung der Luftdichtheit zu beachten:</b></p> <p>Die reguläre Luftdichtheitsebene der Bauteile besteht bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>der Bodenplatte:</b> aus der flächigen Stahlbetonplatte und der oberhalb aufgetragenen Abdichtungen gemäß DIN 18195.</li> <li>- <b>den Außenwänden:</b> aus einem vollflächigen Innenputz, d.h. Putz bis auf den Rohfußboden und an die Rohdecke bzw. bei Holzbalkendecken (als oberer Gebäudeabschluss) aus dem durchgehenden Innenputz sämtlicher Innen- und Außen-Wände bis zur Luftdichtebene (i.d.R. z.B. die OSB-Platte; Luftdichtheitsfolie unterhalb der Deckenverkleidung).</li> <li>- <b>dem Dach:</b> insbesondere bei einbindenden Geschossdecken (Massivbauweise) aus einer homogenen Betondecke oder, insb. bei Holzständer/Holztafelbauweise aus einer durchgehend verlegten luftdichten Bahn (Folie) oder einem Plattenwerkstoff (z.B. OSB-Platten mit vollständig verklebten Plattenstößen).</li> <li>- <b>bei Fenster:</b> z.B. durch Anbringung von wartungsfreien Klebemanschetten auf Fugenglattstrich und anschließendem vollständigen verputzen der umlaufenden Fensterleibungen (überputzen der Klebemanschetten).</li> <li>- <b>Installationsschächte:</b> insb. bei Außenwänden sind diese vor Montage der Rohrleitungen vollständig zu verputzen (mind. Fugenglattstrich), da</li> </ul>		



313	LV	Trockenbauarbeiten
Hinweis Effizienzhaus 40 Standard		
<p>nachträglich keine Luftdichtheit mehr hergestellt werden kann.</p> <p>- <b>Aufzugsschächte:</b> auch hier sind die sensiblen Wandbereiche (an Außenwand und Dach angrenzende Bereiche vollständig zu verputzen), um die Anarbeitung der luftdichten Ebene zu ermöglichen.</p> <p>- <b>Durchdringungen der luftdichten Ebene:</b> Kabel, Rohrkanälen, Balken, Pfetten usw. sind vornehmlich mit Press- oder Klebemanschetten auszuführen.</p> <p>- <b>Herstellung der Winddichtheit von Bauteilen</b> Die reguläre Winddichtheitsebene besteht bei</p> <p>- <b>Außenwänden:</b> aus dem aufgetragenen Wärmedämmverbundsystem bzw. dem vorgehängten Dämmsystem bei Vorhangfassaden oder Verblendschalen und dessen Anschlüssen</p> <p>- <b>Außenwänden mit Vorhangfassaden oder Holzschalungen:</b> aus einer durchgehenden verlegten luftdichten und diffusionsoffenen Bahn (Folie)</p> <p>- <b>bei der Dachhaut:</b> aus einer durchgehend verlegten luftdichten und diffusionsoffenen Bahn (Folie) oder einem Unterdach.</p> <p><b>Bei der Ausführung ist generell zu beachten:</b></p> <p>Der Untergrund muss frei von losen Bestandteilen und staubfrei sein.</p> <p>Saugfähige Untergründe müssen entsprechend den Vorgaben grundiert bzw. mit einer Haftbrücke (Primer) versehen werden.</p> <p>Folien müssen durch Schlaufen etc. auch Verformungen/ Ausdehnung aus den Bauteilen sicher aufnehmen können.</p> <p>Überlappungen von Folien müssen mindestens 100 mm betragen.</p> <p>Müssen aus konstruktiven Gründen Folien um Kanten von Latten usw. gelegt werden, so sind diese betroffenen Kanten abzurunden bzw. zu fassen.</p> <p>Es sind ausschließlich für den Anwendungsfall geeignete Folien, Klebebänder, vorkomprimierte Dichtbänder, plastische Kleber und Dichtstoffe zu verwenden</p> <p>(Aktuelle Liste geeigneter Produkte ist beim Fachverband für Luftdichtheit im Bauwesen <a href="http://www.flib.de">www.flib.de</a> abrufbar).</p> <p>Weiterhin gelten die Verarbeitungshinweise der Hersteller der o.g. Produkte.</p> <p><b><u>Zusätzliche technische Vorbemerkungen - Trockenbau</u></b></p> <p>1. Für Ausführung und Abrechnung sind alle relevanten DIN-Normen und Vorschriften maßgebend, sämtliche behördlichen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen, soweit im Leistungsverzeichnis nicht weitergehende Forderungen gestellt sind. Sämtliche Herstellervorschriften</p>		

313	LV	Trockenbauarbeiten
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen - Trockenbau		
<p>und Verarbeitungsrichtlinien der verwendeten Materialien und Produkte werden Vertragsbestandteil. Für den Umweltschutz sind die neuesten Gesetze und Richtlinien maßgebend, in keinem Fall dürfen Materialien zum Einsatz kommen, die in behördlichen Verbotslisten erfaßt sind.</p> <p>2. Vorleistungsmängel Eventuelle Mängel an Vorleistungen sind der Objektüberwachung vom AN rechtzeitig vor Ausführung der eigenen Leistungen schriftlich mitzuteilen. Bereiche, in denen die nach DIN 18 202, Tab.3, Zeile 5 (nichtflächenfertige Unterseiten von Rohdecken) zulässigen Toleranzen überschritten werden, sind vor Ausführungsbeginn mit der Objektüberwachung aufzumessen. Nachträglich angemeldete Mehrforderungen aufgrund von Vorleistungsmängeln können nicht anerkannt werden. Bei mangelhafter Leistung eines Vorunternehmers muß diesem ein angemessener Zeitraum zur Nachbesserung eingeräumt werden. Der AN hat die zulässigen Maßtoleranzen der Untergründe nach DIN 18 201 und 18 202 ohne Zusatzvergütung auszugleichen.</p> <p>3. Eignungsnachweise Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für die von ihm zum Einbau vorgesehenen Materialien, an die in der Leistungsbeschreibung bauphysikalische oder sonstige besondere technische Anforderungen gestellt werden, durch Vorlage amtlicher Prüfzeugnisse die Eignungsnachweise zu führen. Für alle Konstruktionen sind statische Nachweise zu erbringen.</p> <p>4. Ausführungsunterlagen Dem Auftragnehmer werden Ausführungspläne in Form von Leitdetails zur Verfügung gestellt. Soweit erforderlich, sind vom Auftragnehmer unmittelbar nach Auftragserteilung ohne zusätzliche Vergütung Konstruktionspläne in dreifacher Ausfertigung zur Genehmigung vorzulegen. Eine Ausfertigung wird mit Genehmigungsvermerk zurückgeschickt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Arbeiten nur auf der Grundlage von genehmigten Plänen ausgeführt werden dürfen. Erforderliche örtliche Maßüberprüfungen und ausführungstechnische Detailfragen sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich und zweifelsfrei zu klären.</p> <p>5. Ausführungsbereich Die Arbeiten sind im EG. und 1. OG auszuführen</p> <p>6. Montage Die GK-Trockenbauarbeiten (Wände, Vorsatzschalen etc.) werden vor den Estricharbeiten auf den Rohdecken ausgeführt.</p>		

313	LV	Trockenbauarbeiten
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen - Trockenbau		
<p>Wand- und Deckenbefestigungen dürfen ausschließlich mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln ausgeführt werden. Anschlüsse zu Metalluntergründen wie Trennwände, Fassadenelemente, sind durch kadmierte Blechtriebschrauben vorzunehmen. Alle Befestigungen sind verdeckt liegend auszuführen.</p> <p>Die Konstruktionen müssen nach statischen Erfordernissen so ausgeführt werden, dass Bewegungen aus angrenzenden Bauteilen schadlos und geräuschfrei aufgenommen werden können. Alle Deckenelemente sind zur Vermeidung von Geräuschen spannungsfrei einzubauen und nach Verlegung der Installationen und Einbauten flucht- und höhengerecht auszurichten. Bis zur abnahmereifen Leistung sind alle Flächen vor Verschmutzungen und Beschädigungen wirksam zu schützen.</p> <p>7. Einbauteile und Profile          Alle Einbauteile sind in den erforderlichen Einzellängen komplett mit fachgerechten Eckausbildungen auf Gehrung sowie Anker- und Verbindungsteilen zu liefern und einzuarbeiten.          Materialstöße werden nur zugelassen, wenn sie durch Begrenzung der Lieferlängen bedingt sind. Sichtbare Profile sind nach Angabe des Auftraggebers farbig nach RAL zu beschichten.          Nicht sichtbare Profile sind mit einem Korrosionsschutz nach DIN 18168 zu versehen.</p> <p>8. Installationen          Bauseitig gelieferte Einbauteile sind nach Details und Angaben in enger Zusammenarbeit mit den Haustechnikfirmen zu montieren. Zur Leistung der Deckenarbeiten gehören die maßgenaue Herstellung der Aussparungen sowie Trag- und Befestigungsstrukturen einschließlich der erforderlichen Auswechselungen, die Beaufsichtigung der Montage und die saubere Anarbeitung der abgehängten Decken und Abschottungen. Rechtzeitiges Abrufen aller beizustellenden Einbauteile gehört zu den Leistungen des AN. Vor Beginn der Montagearbeiten muß die genaue Ausführung von Aufhängungen, abgestimmt auf das verwendete Deckensystem, zwischen Auftragnehmer, Haustechnikfirmen und der Objektüberwachung festgelegt werden. Der Zeitpunkt der Deckenmontage ist mit den Haustechnikfirmen abzustimmen, damit von diesen die Leitungsführungen in den Decken vorgenommen werden.</p> <p>9. Muster          Auf Anforderung des Auftraggebers sind vor Auftragserteilung Prüfzeugnisse von amtlich anerkannten Materialprüfungsinstituten bzw. bauaufsichtliche Zulassungen für die zum Einbau kommenden Materialien vorzulegen. Gegebenenfalls hat die Bemusterung in Form einer Probeabhängung nach Anforderung durch die Objektüberwachung kostenlos zu erfolgen.</p>		

313	LV	Trockenbauarbeiten
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen - Trockenbau		
<p>10. Eine Koordination mit anderen am Bau Beteiligten Gewerken ist dringend erforderlich und hat eigenständig und eigenverantwortlich zu erfolgen. Betroffene Absprachen sind der Objektüberwachung mitzuteilen. Die Durchführung der Arbeiten kann nicht kontinuierlich erfolgen, zusätzliche An- und Abreisen, bzw. Unterbrechungen werden nicht vergütet. Die Akustikdecken kommen erst nach Fertigstellung der Bodenbelags- und Malerarbeiten zur Ausführung, dies ist im EP zu berücksichtigen.</p> <p>11. Als Nebenleistungen im Sinne der VOB gelten darüberhinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erforderliche Schutzabdeckung anderer Bauteile.</li> <li>- Auswechselung der Unterkonstruktionen bei innerhalb der Abhängung liegenden Installationen.</li> <li>- Saubere Anpassung und Bearbeitung zu allen waagerechten und senkrechten Begrenzungen, Einbauteilen, Installationen, usw.</li> <li>- Reinigen der gesamten Deckenflächen unmittelbar vor Abnahme der Arbeiten.</li> <li>- Ausführung und Abrechnung in kleinen Räumen sowie kleinerer Einzelflächen in den Hauptpositionen.</li> <li>- Mögliche mehrmalige Unterbrechungen des Arbeitsablaufes.</li> </ul> <p>Ende der ZTV</p> <p><b>01 Titel Trockenbau</b></p> <p><b>01.01 Bereich Wände</b></p> <p><b>01.01.1 Metall-Installationswand, verlascht 225 mm, R'w 51</b></p> <p>Metall-Ständerwand, 175 mm, Doppelständerwerk, als nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterkonstruktion aus verzinkten C- und U-Profilen entsprechend DIN 18182-1, mit Dübeln und Schrauben an den angrenzenden Bauteilen befestigt. Die Wände bestehen aus KS-Mauerwerk bzw. Stahlbeton, Deckenanschlüsse erfolgen horizontal an der abgehängten Decke</li> <li>- zwischen C- und U-Profilen und angrenzenden massiven Bauteilen ist Trennwandkitt unter den Profilen anzubringen. An den Stirnseiten der GK-Platten zu den angrenzenden Bauteilen ist ein selbstklebender Trennstreifen, Breite ca. 65mm, in Verbindung mit Fugenfüller zu hinterlegen</li> <li>- Herstellung nach DIN 4103-1, umlaufende Anschlüsse starr</li> <li>- Befestigung der Beplankung an Profilen mit Schnellbau- bzw. Hohlraumschrauben (T-Stöße). Schraubköpfe und Plattenstöße der 1. Lage der Beplankung sind in zwei Arbeitsgängen dicht zu spachteln. Die 2. Lage ist in der Qualitätsstufe Q2 zu spachteln und zu glätten. Plattenstöße sind einschließlich Einlegen von Gewebeeinlagen zu</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite</p> <p>Übertrag: .....</p>		

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.01	Bereich	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>verspachteln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dämmschicht: Mineralwolleplatten entsprechend GefStoffV und nach DIN EN 13162 dicht gestoßen und abrutschsicher verlegt</li> <li>- Einschließlich aller erforderlichen Gerüste</li> <li>- Einschließlich fachgerechter Eck- / Kantenausbildung mit Eckschutzschienen.</li> <li>- Die Wand ist von OK Rohfußboden bis UK Rohdecke zu führen, dabei ist die Ausbildung eines gleitenden Deckenanschlusses zu berücksichtigen.</li> <li>- Anforderung Brandschutz: keine</li> <li>- Mindest-Schalldämm-Maß: mind. R<sub>w</sub> 51 dB nach DIN 4109-1:2016-07)</li> <li>- Beplankung: beidseitig 1x 12,5mm GKB Bauplatte und 1x GKFI (DFH2IR) Platten mit erhöhter Stoßfestigkeit (2. Lage)</li> <li>- Dämmstoffeinlage: 1-lagig, Materialstärke 80 mm</li> </ul> <p>Wandstärke: 225 mm Wandhöhe bis ca. 3,51 m</p>			Übertrag: .....
		<b>10 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.2</b>	<p><b>Vorsatzschale, verlascht, R<sub>w</sub> 51, raumhoch</b></p> <p>Vorsatzschale, 95 mm, Einfachständerwerk, als nichttragende Installationswand nach DIN 18183, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterkonstruktion aus verzinkten C- und U-Profilen entsprechend DIN 18182-1, mit Dübeln und Schrauben an den angrenzenden Bauteilen befestigt. Die Wände bestehen aus KS-Mauerwerk bzw. Stahlbeton, Deckenanschlüsse erfolgen horizontal an der abgehängten Decke</li> <li>- zwischen C- und U-Profilen und angrenzenden massiven Bauteilen ist Trennwandkitt unter den Profilen anzubringen. An den Stirnseiten der GK-Platten zu den angrenzenden Bauteilen ist ein selbstklebender Trennstreifen, Breite ca. 65mm, in Verbindung mit Fugenfüller zu hinterlegen</li> <li>- Herstellung nach DIN 4103-1, umlaufende Anschlüsse starr</li> <li>- Befestigung der Beplankung an Profilen mit Schnellbau- bzw. Hohlraumschrauben (T-Stöße). Schraubköpfe und Plattenstöße der 1. Lage der Beplankung sind in zwei Arbeitsgängen dicht zu spachteln. Die 2. Lage ist in der Qualitätsstufe Q2 zu spachteln und zu glätten. Plattenstöße sind einschließlich Einlegen von Gewebeeinlagen zu verspachteln.</li> <li>- Dämmschicht: Mineralwolleplatten entsprechend GefStoffV und nach DIN EN 13162 dicht gestoßen und abrutschsicher verlegt</li> <li>- Einschließlich aller erforderlichen Gerüste</li> <li>- Einschließlich fachgerechter Eck- / Kantenausbildung mit</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.01	Bereich	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Eckschutzschienen. - Die Wand ist von OK Rohfußboden bis UK Rohdecke zu führen, dabei ist die Ausbildung eines gleitenden Deckenanschlusses zu berücksichtigen.  - Anforderung Brandschutz: keine - Mindest-Schalldämm-Maß: mind. R`w 51 dB nach DIN 4109-1:2016-07) - Beplankung: einseitig 1x 12,5mm GKB Bauplatte und 1x GKFI (DFH2IR) Platten mit erhöhter Stoßfestigkeit (2. Lage) - Dämmstoffeinlage: 1-lagig, Materialstärke 80 mm  Wandstärke: 175-225 mm von Vorderkante Wand bis Vorderkante Vorsatzschale  Wandhöhe bis ca. 3,51 m			
		<b>180 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.3</b>	<b>Zulage Einbau von Profilaussteifungen UA-Profilen 75 mm</b> Zulage zur Position vor für die Lieferung und Montage von UA-Profilen (75mm) zur Verstärkung von freien Wandenden und Außenecken			
		<b>50 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.4</b>	<b>Zulage Einbau von Profilaussteifungen UA-Profilen 100 mm</b> Zulage zur Position vor für die Lieferung und Montage von UA-Profilen (100mm) zur Verstärkung von freien Wandenden und Außenecken			
		<b>50 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.5</b>	<b>Zulage zur vorab Befestigung der vorg. Profile am Boden</b> Zulage zu den vorgenannten Position: Metallständerwände. Befestigung der Rahmenprofile am Boden zur anschließenden Installation Sanitär. Es ist einzukalkulieren, dass vor der eigentlichen Ausführung der Metallständerwände, die Montage der Rahmenprofile am Boden vorgezogen, und vor der eigentlich Ausführung der restlichen Arbeiten erfolgen muss. Die erforderliche, seperate Anfahrt ist in den Preis einzukalkulieren.			
		<b>120 m</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.01	Bereich	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.6</b>	<b>Zulage: Feuchtraumplatte</b> Zulage zur Position vor für die Lieferung und Montage der 2. Lage aus imprägnierten GKB-Platten	<b>220 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.7</b>	<b>Aussparung herstellen, bis 0,15 m²</b> Herstellen von fachgerechten Ausschnitten/Öffnungen für den bauseitigen Einbau von Elektro- bzw. HLS-Durchführungen. Hierfür ist in den vorgenannten GK-Wänden fachgerecht eine Öffnung entsprechend Angabe Fachplaner herzustellen. - Abmessung bis 0,15m²	<b>90 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.8</b>	<b>Aussparung herstellen, bis 0,40 m²</b> Herstellen von fachgerechten Ausschnitten/Öffnungen für den bauseitigen Einbau von Elektro- bzw. HLS-Durchführungen. Hierfür ist in den vorgenannten GK-Wänden fachgerecht eine Öffnung entsprechend Angabe Fachplaner herzustellen. - Abmessung bis 0,40m²	<b>30 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.9</b>	<b>Montage Plattenstreifen vor Estricheinbau</b> Herstellung eines 2-lagigen Plattenstreifens im unteren Wandbereich einschließlich erforderlichen Plattenstoßversatz, als Vorabmaßnahme für den Einbau des Estrichs. Die erforderliche, separate Anfahrt ist in den Preis einzukalkulieren.	<b>120 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.10</b>	<b>Wandverstärkung OSB-Platte, 22 mm</b> Lieferung und Einbau von Wandverstärkungen in Form von Plattenstreifen aus OSB, Stärke mind. 22 mm, Breite nach Erfordernis und Angabe des AG  Der Einbau der Plattenstreifen erfolgt fachgerecht im Wandhohlraum zwischen den Metallständerprofilen.	<b>50 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.01	Bereich	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.11</b>	<b>Innen- und Außenecke</b> Herstellung von Innen- und Außenecken bei vorgenannten Metallständerwänden, einschließlich Eckschutzschienen und Verspachtelung in der Qualitätsstufe Q2.	<b>60 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 01.01</b>			<b>Wände, Netto:</b>	.....
<b>01.02</b>	<b>Bereich Decken</b>			
	<b>HOLZWOLLE AKUSTIKDECKE</b>			
<b>01.02.1</b>	<b>Holzwohle Akustikdecke</b> Akustik-Deckensystem liefern und montieren, bestehend aus einer abgehängten unsichtbaren Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofilen und Holzwohle Akustikdecken, liefern und entsprechend Herstellerangaben lot- und fluchtrecht ausgerichtet einbauen. Einschließlich aller erforderlichen Gerüstkosten.  - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofilen, Befestigung mit Abhängern und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln  Abstand Grund / Tragprofile: gem. stat. Erfordernis  - Holzwohle-Leichtbauplatten: Magnesitgebundene Holzwohle-Leichtbauplatten entsprechend DIN EN 13168 Plattendicke: 25 mm Format: ca. 625 x 1250 mm Struktur: superfein, Faserbreite 1,0 mm Farbton: Natur hell Kantenausbildung: umlaufend mit Fase Brandverhalten: Klasse B-s1, d0 entsprechend DIN EN 13501-1 Dickentoleranz: T2 +/- 1,0mm nach EN13168 Asbestfrei nach EN 13964 Gleichmäßige Oberflächenbeschaffenheit durch Produktion im Endlosstrangverfahren in einer Doppelbandformanlage.  - Plattenbefestigung: Schnellbauschrauben mit Teilgewinde Schraubenlänge: 50 mm Schraubendurchmesser: 4,5 mm Kopfdurchmesser: 9,0 mm Farbton: entsprechend Plattenfarbe  - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.02	Bereich	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Anordnung: im Verband verlegt Schallabsorption: <math>\alpha_w</math> bis 1,0</p> <p>Die Platten sind planeben, ausgefluchtet und dicht gestoßen im Verband verlegt einzubauen. Randabschluss Press gestoßen</p> <p>Das Deckensystem wird als akustische Maßnahme in verschiedenen Räumen vollflächig als fix und fertiges System montiert. Die Anordnung der Platten erfolgt längs zur Raumkontur im Halb-Verband.</p> <p>Einschließlich aller Anschnitte, Anordnung und Ausrichtung nach Vorgabe der Bauleitung bzw. Deckenplan.</p> <p>Im Einheitspreis sind alle für die Ausführung erforderlichen Materialien, Gerüste und Arbeiten einzukalkulieren.</p> <p>Eine farbliche Nachbehandlung nachträglich hergestellter Schnittkanten bzw. Faserausbrüchen ist ebenfalls mit einzukalkulieren.</p> <p>Raumhöhe: bis ca. 3,60 m der Mehraufwand für die Montage &gt; 3,50 wird als Zulage separat erfasst</p> <p>Abhanghöhe: ca. 40-60 cm (Unterkante Rohdecke bis Unterkante Abhangdecke)</p> <p>Befestigungsgrund: EG: Stahlbetondecke (ungespachtelt) OG: Brettsperholzdecke</p> <p>Ausführungsort: EG und OG</p>			Übertrag: .....
		<b>1.090 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.2</b>	<p><b>Zulage Zuschnitt von Passplatten in Platten-Querrichtung</b></p> <p>Zulage zu Position 01.02.1 Herstellung von Passplatten an angrenzenden Wandflächen in Querrichtung der Akustikplatten, teilweise konisch zulaufend, teilweise gerundet</p>	<b>700 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.3</b>	<p><b>Zulage Zuschnitt von Passplatten in Platten-Längsrichtung</b></p> <p>Zulage zu Position 01.02.1. Herstellung von Passplatten an angrenzenden Wandflächen in Längsrichtung der Akustikplatten, teilweise konisch zulaufend, teilweise gerundet</p>	<b>700 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.02	Bereich	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.02.4</b>	<b>Zulage für abschnittsweises Montieren des Wandprofils</b> Zulage für das Montieren des Randwinkelprofils, angepasst an die Rundung der Wand in Abschnitten von 1,00 -1,50 m	<b>230 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.5</b>	<b>Auflage 50 mm Mineralwolle, A2</b> Liefern und Einbauen von einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschierter und in PE-Folie gekapselter Mineralwolle-Auflage auf den vorgenannten Deckenflächen abgehängten Decken. Die Auflagen sind allseitig mit einer Polyethylenfolie ummantelte Dämmstoffe zur Schalldämmung mit optimalem Schutz vor Faserflug. Mineralwolle-Auflage mit Schallschutzfunktion. Mit bauaufsichtlicher Zulassung.  - Brandverhalten: A2-s1, d0 (entsprechend DIN EN 13501-1) - Rohdichte: 90 kg/m <sup>3</sup> - Dicke der Folie: ca 25 µm - Dicke der Auflage: 50 mm - einseitige Vlieskaschierung (schwarz)	<b>1.100 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.6</b>	<b>Zulage: Fase Schnittkante</b> Zulage für die Herstellung einer Fase (ca. 5 mm) an den Schnittkanten der Passplatten	<b>1.400 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.7</b>	<b>Zulage Arbeiten über 3,50 m</b> Zulage zur vorg. Pos. Holzwolle Akustikdecke. Einbau von Holzwolleakustikdecken, jedoch mit einer Höhe >3,50 m (bis zu ca. 3,60 m)	<b>100 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.8</b>	<b>UK für Aufbauleuchten</b> Liefern und Einbauen von Verstärkungen/ Unterkonstruktion in vorgenannten Akustikdecke für die bauseitige Montage von AP-Leuchten. - Länge Verstärkung:bis ca. 100 cm	<b>60 Stk</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.02	Bereich	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>01.02.9</b>	<b>Ausschnitte D: 60-250 mm</b> Herstellen von fachgerechten Ausschnitte in den vorgenannten Holzwole-Leichtbauplatten für den Einbau von Sicherheitsbeleuchtung, Präsenzmeldern, Drallauslässen etc. entsprechend Angabe Fachplanung Haustechnik.  - Durchmesser: ca. Ø 60-250mm  Die Ausschnitte sind anzufasen und im Plattenfarbton fachgerecht nachzubehandeln.			
		<b>15 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.10</b>	<b>Ausschnitte D: 400 bis 550 mm</b> Herstellen von fachgerechten Ausschnitten in vorgenannten Holzwole-Leichtbauplatten für den Einbau von Beleuchtung, Drallauslässen etc. entsprechend Angabe Fachplaner Haustechnik.  Die Ausschnitte sind anzufasen und im Plattenfarbton fachgerecht nachzubehandeln.  - Durchmesser Ausschnitt: bis 400-550 mm			
		<b>115 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.11</b>	<b>Revisionsklappen 600x600 mm</b> Liefern und Montieren von Revisionsklappen, Format 600x600 mm, für Plattendicke 25mm, mit Druckverschluss, bekleidet mit Akustikplatten aus magnesitgebundener Holzwole. Inklusive erforderlicher Auswechslungsarbeiten an der Unterkonstruktion und der Montage zusätzlicher Abhänger.			
		<b>10 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.12</b>	<b>Revisionsklappen 600x1200 mm</b> Liefern und Montieren von Revisionsklappen entsprechend Position vor, jedoch: - Abmessung: 600 x 1200 mm			
		<b>46 Stk</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.02	Bereich	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.02.13</b>	<b>Deckenverstärkung Vorhangschienen</b> Lieferern und Einbauen von Verstärkungen/Unterkonstruktion in vorgenannten Holzwolle Mineralplatten für die bauseitige Montage von Vorhangschienen. Länge über die gesamte Raum- bzw. Fensterbreite	<b>120 m</b>	EP .....	GP .....
	<b>RASTERDECKE SANITÄR- UND NEBENRÄUME</b>			
<b>01.02.14</b>	<b>MF-Rasterdecke 625 x 625mm</b> Abgehängte Systemdecke liefern und montieren, ohne Akustikaufgabe.  Mineralplatten nach DIN EN 13964 und DIN 18177. Luftdurchlässigkeitsklasse: PM 1 Formaldehydklasse: FH Klasse 1 Abgabe VOC: TVOC Klasse 1 Farbe: weiß, endbehandelt. Lichtreflexionsgrad: ca. 84 (ISO 7724-2, ISO 7724-3). Abmessung: 625 x 625 mm einschl. Anpassplatten. Baustoffklasse: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 nicht brennbar. Dicke: 15 mm. Kanten: Ringsum scharfkantig. Schallabsorption: $a_w = 0,65$ (EN ISO 11654)  Konstruktionskurzbeschreibung entsprechend DIN EN 13964: Sichtbares Einlegesystem. Qualitätsmerkmale der Haupt- und Querschienen: Hauptschiene: Steghöhe 38 mm, <b>Sichtbreite 15 mm</b> , Stahlblechprofile, verzinkt, Sichtseite matt weiß, Sichtflächen höhengleich, kein Auflegen der Profile. Querschiene: Steghöhe 32 mm, <b>Sichtbreite 15 mm</b> , Stahlblechprofile, verzinkt, Sichtseite matt weiß, Sichtflächen höhengleich, kein Auflegen der Profile.  Rasterabmessung: 625 x 625 mm. Rohdecke: Stahlbetondecke/ Brettsperholzdecke Raumhöhe: bis ca. 3,35 m  Abhanghöhe: ca. 42 bis 45 cm (UK Rohdecke bis UK Abhangdecke)  Alle Komponenten sind von einem Hersteller und aus einem			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.02	Bereich	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	System zu beziehen.			Übertrag: .....
	Ausführungsort: Sanitär- und Nebenräume			
		<b>160 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.15</b>	<b>MF-Rasterdecke 625 x 625mm, Feuchtraumdecke</b>			
	Abgehängte Systemdecke liefern und montieren, ohne Akustikauflege, wie Vorposition, jedoch			
	Mineralplatten feuchtigkeitsbeständig: stabil bis 95 % RH, permanent			
	Haupt und Querschiene Sichtbreite 24 mm, inkl. Wandwinkel mit erhöhtem Korrosionsschutz			
	Ausführungsort: Feuchträume EG (Dusche) und OG (Wickeln)			
		<b>20 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.16</b>	<b>Auflage 50 mm Mineralwolle, A2</b>			
	Liefern und Einbauen von einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschierter und in PE-Folie gekapselter Mineralwolle-Auflage auf den vorgenannten Deckenflächen abgehängten Decken. Die Auflagen sind allseitig mit einer Polyethylenfolie ummantelte Dämmstoffe zur Schalldämmung mit optimalem Schutz vor Faserflug.			
	Mineralwolle-Auflage mit Schallschutzfunktion. Mit bauaufsichtlicher Zulassung.			
	- Brandverhalten: A2-s1, d0 (entsprechend DIN EN 13501-1)			
	- Rohdichte: 90 kg/m³			
	- Dicke der Folie: ca 25 µm			
	- Dicke der Auflage: 50 mm			
	- einseitige Vlieskaschierung (schwarz)			
		<b>180 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.02	Bereich	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.02.17</b>	<b>Ausschnitte D: 150 - 250 mm</b> Herstellen von fachgerechten Ausschnitten in vorgenannten Glatzgipsgipsdecken für den Einbau von Tellerventilen, Beleuchtung, Lautsprecher, etc. entsprechend Angabe Fachplaner Haustechnik.  - Durchmesser Ausschnitt: 150 - 250 mm			
		<b>60 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.18</b>	<b>Ausschnitte D: bis 100 mm</b> Herstellen von fachgerechten Ausschnitten in vorgenannten Glatzgipsgipsdecken für den Einbau von Sicherheitsbeleuchtung, Präsenzmelder, etc. entsprechend Angabe Fachplaner Haustechnik.  - Durchmesser Ausschnitt: bis 100 mm  Ausführungsort: Nebenräume			
		<b>10 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.19</b>	<b>UK für Aufbauleuchten</b> Liefern und Einbauen von Verstärkungen/ Unterkonstruktion in vorgenannten Akustikdecken für die bauseitige Montage von Einbauleuchten, AP-Leuchten, Tellerventilen, etc.. - Länge Verstärkung: bis ca. 100 cm			
		<b>100 Stk</b>	EP .....	GP .....
	<b>GLATTGIPSDECKE</b>			
<b>01.02.20</b>	<b>Glatzgipsdecke</b> Fugenloses Deckensystem, bestehend aus einer unsichtbaren Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofilen und Gipskartonplatten, liefern und entsprechend Herstellerangaben lot- und fluchtrecht ausgerichtet einbauen. Einschließlich aller erforderlichen Gerüstkosten.  - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofilen, Befestigung mit Abhängern und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln systemzugehörigen Befestigungsmittel. UK in flucht- und waagerechter Montage normgerecht und nach Angaben des Herstellers verlegen und mittel entsprechend korrosionsgeschützter bauaufsichtlich zugelassener Dübel und Schrauben befestigen. Einschließlich			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.02	Bereich	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Unterfütterung zum Ausgleich von Deckenunebenheiten.  Ebenheit der Oberfläche nach DIN-EN13964 Anhang A.5.2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beplankung: 1-lagig Gipskarton GKB 12,5 mm ungelocht, Verarbeitung entsprechend DIN 18181</li> <li>- Verspachtelung: Q2, entsprechend Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.</li> <li>- Wandanschluß: UD-Profil, einschließlich Abdichtung mit Trennwandkitt gem DIN 4109, Beiblatt 1, Abschnitt 5.2</li> <li>- Kantenausbildung: verspachtelt, einschließlich silikonisiertem Fugendeckstreifen</li> </ul> <p>Rohdecke: Brettsper Holzdecke  Raumhöhe: bis ca. 3,30  Abhanghöhe: ca. 80 cm (unterkante Rohdecke bis Unterkan te Abhangdecke)</p>	<b>10 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.21</b>	<b>Zulage: Decken in Kleinflächen</b> Zulage für die Montage von Decken in Kleinflächen von < 5 m²	<b>10 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.22</b>	<b>Zulage für Anschluss an Rundung der Wand</b> Zulage für Anschluss an Rundung der Wand, Radius ca. 46,0 m	<b>40 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.23</b>	<p><b>Revisionsklappen 500x500mm</b></p> <p>Liefern und Montieren von Revisionsklappen in GK-Glattgipsdecken und -friesen. Revisionsklappe aus Stahlblechrahmen, mit einer Einlage aus 1-lagig 12,5mm GK-Platte (Oberflächenqualität Q2). Oberfläche pulverbeschichtet, weiss. Einbaurahmen mit umlaufender Gummilippendichtung. Ausführung mit beidseitiger Fangsicherung und verdeckten Schnappverschlüssen.</p> <p>Die Klappen sind fachgerecht nach Angabe Planer einzubauen und übergangslos beizuspachteln. Einschließlich Herstellen Ausschnitt</p> <p>Abmessung: 500 x 500 mm</p>	<b>5 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 01.02</b>			<b>Decken, Netto:</b>	.....

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

313	LV	Trockenbauarbeiten		
01	Titel	Trockenbau		
01.03	Bereich	Abkofferungen/Trockenbauschürzen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.03 Bereich Abkofferungen/Trockenbauschürzen</b>				
<b>01.03.1</b>	<b>Trockenbauschürzen, H= ca.65 cm</b> Einbau einer Trockenbauschürze:  Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofilen 75mm, an der Stahlbetondecke (ungespachtelt), inkl. Ausgleich von Unebenheiten.  Die Befestigung ist wie anbei beschrieben auszuführen: UW-Profil unterseitig an Massivholzdecke fachgerecht, mit für das Produkt zugelassenen Befestigungsmitteln, anbringen. Senkrechte UA-Profile (Abstand nach Vorgaben vom Hersteller) an den zuvor genannten UW-Profilen, mittels Konsolenwinkeln, befestigen. Unterseitig an dem UA Profil wird ein UW-Doppelprofil zusammen mit einem eingelegten UA-Profil. Die Konstruktion wird beidseitig, einlagig beplankt inkl. Spachtelung Q2. An der Unterkante ist die GK-Platte zum Innenraum so einzubauen, dass diese 25mm übersteht. Die Holzwolle-Akustikdecke läuft mit einer Schattenfuge (ca. 15mm) gegen die überstehende GK-Platte.  Höhe Trockenbauschürze ca. 50 cm, (innenseitige Beplanung hoch führen bis UK Lichtkuppel Höhe ca. 85 cm)  Einbauort: Oberlichter	6 m	EP .....	GP .....
<b>01.03.2</b>	<b>Trockenbauschürze, gerundet</b> Trockenbauschürze wie Vorposition, jedoch für ein rundes Oberlicht, Innendurchmesser GK-Beplankung= 2,00 m	3,6 m	EP .....	GP .....
<b>01.03.3</b>	<b>Trockenbauschürze, H= ca. 20 cm</b> Einbau einer Trockenbauschürze:  Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofilen 75mm, an der Stahlbetondecke (ungespachtelt), inkl. Ausgleich von Unebenheiten.  Die Befestigung ist wie anbei beschrieben auszuführen: UW-Profil unterseitig an Stb.-Unterzug			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	



# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.03	Bereich	Abkofferungen/Trockenbauschürzen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>fachgerecht, mit für das Produkt zugelassenen Befestigungsmitteln, anbringen. Senkrechte UA-Profile (Abstand nach Vorgaben vom Hersteller) an den zuvor genannten UW-Profilen, mittels Konsolenwinkeln, befestigen. Unterseitig an dem UA Profil wird ein UW-Doppelprofil zusammen mit einem eingelegten UA-Profil. Die Konstruktion wird beidseitig, einlagig beplankt inkl. Spachtelung Q2. Unterseitig werden die Platten der Holzwolledecke mit 2 cm Überstand angeschraubt</p> <p>Höhe Trockenbauschürze ca. 20 cm,</p> <p>Einbauort: EG, Treppenhaus</p>			Übertrag: .....
		<b>11 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.4</b>	<p><b>Trockenbauschürzen, H= ca.75 cm, Unterseite geschlossen</b></p> <p>Einbau einer Trockenbauschürze:</p> <p>Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofilen 75mm, an der Stahlbetondecke (ungespachtelt), inkl. Ausgleich von Unebenheiten.</p> <p>Die Befestigung ist wie anbei beschrieben auszuführen: UW-Profil unterseitig an STB-Decke fachgerecht, mit für das Produkt zugelassenen Befestigungsmitteln, anbringen. Senkrechte UA-Profile (Abstand nach Vorgaben vom Hersteller) an den zuvor genannten UW-Profilen, mittels Konsolenwinkeln, befestigen. Unterseitig an dem UA Profil wird ein UW-Doppelprofil zusammen mit einem eingelegten UA-Profil. Die Konstruktion wird beidseitig, einlagig beplankt inkl. Spachtelung Q2.</p> <p>Unterseitig einlagig beplankt (Tiefe bis zu ca. 60 cm).</p> <p>Höhe Trockenbauschürze ca. 75 cm</p> <p>Einbauort: Küchenzeilen</p>			
		<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.03	Bereich	Abkofferungen/Trockenbauschürzen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.03.5</b>	<b>Innen- und Außenecke</b> Herstellung von Innen- und Außenecken bei vorgenannten Trockenbauschürzen, einschließlich Eckschutzschienen und Verspachtelung in der Qualitätsstufe Q2.	<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.6</b>	<b>GK-Verkofferung horizontal, bis 50x50 cm</b> Horizontale GK-Verkleidung, L-förmig, aus Gipskartonplatten für Rohrleitungen und Installationen im Eckbereich Wand - Decke, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterkonstruktion aus verzinkten C- und U-Profilen entsprechend DIN 18182-1, mit Dübeln und Schrauben an den angrenzenden Bauteilen befestigen. Die Wände bestehen aus Mauerwerk, Deckenanschlüsse erfolgen an Stahlbetondecken</li> <li>- zwischen C- und U-Profilen und angrenzenden massiven Bauteilen ist Trennwandkitt unter den Profilen anzubringen. An den Stirnseiten der GK-Platten zu den angrenzenden Bauteilen ist ein selbstklebender Trennstreifen, in Verbindung mit Fugenfüller zu hinterlegen.</li> <li>- Befestigung der Beplankung an Profilen mit Schnellbau- bzw. Hohlraumschrauben.</li> <li>- Spachteln und glätten entsprechend Qualitätsstufe Q2, Plattenstöße sind einschl. Einlegen von Gewebeeinlagen zu verspachteln</li> <li>- einschließlich aller erforderlichen Gerüste</li> <li>- Beplankung: 1-seitig, 1x 12,5mm GKB</li> <li>- Abmessungen (BxH): bis 50 x 50 cm</li> <li>- Wandhöhe: bis 3,15m</li> </ul> Einschließlich fachgerechter Eck-/ Kantenausbildung mit Eckschutzschienen.  Ausführungsort: OG, Bewegungsraum	<b>15 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.7</b>	<b>GK-Verkofferung vertikal, bis 50x50 cm</b> Vertikale Verkleidung, L-förmig, aus Gipskartonplatten für Rohrleitungen und Installationen im Eckbereich von Wänden, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterkonstruktion aus verzinkten C- und U-Profilen entsprechend DIN 18182-1, mit Dübeln und Schrauben an den angrenzenden Bauteilen befestigt. Die Wände bestehen aus KS-Mauerwerk, Deckenanschlüsse erfolgen an Stahlbetondecken</li> <li>- zwischen C- und U-Profilen und angrenzenden massiven Bauteilen ist Trennwandkitt unter den Profilen anzubringen. An den Stirnseiten der GK-Platten zu den angrenzenden</li> </ul>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.03	Bereich	Abkofferungen/Trockenbauschürzen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Bauteilen ist ein selbstklebender Trennstreifen, Breite ca. 65mm, in Verbindung mit Fugenfüller zu hinterlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Befestigung der Beplankung an Profilen mit Schnellbau- bzw. Hohlraumschrauben (T-Stöße). Schraubköpfe und Plattenstöße der 1. Lage der Beplankung sind in zwei Arbeitsgängen dicht zu spachteln. Die 2. Lage ist in der Qualitätsstufe Q2 zu spachteln und zu glätten. Plattenstöße sind einschließlich Einlegen von Gewebeeinlagen zu verspachteln.</li> <li>- Hohlräume mit loser Mineralwolle voll ausstopfen, Material entsprechend GefStoffV und nach DIN 18165-T1</li> <li>- Einschließlich aller erforderlichen Gerüste</li> <li>- Einschließlich fachgerechter Eck-/ Kantenausbildung mit Eckschutzschienen.</li> <li>- Die Verkofferung ist von OK Rohfußboden bis UK Rohdecke zu führen.</li> </ul> <p>Beplankung: L-förmig, 1-seitig, 2x 12,5mm GKB  Abmessung BxL: bis ca. 50 x 50 cm, raumhoch  Wandhöhe bis ca. 3,75m</p> <p>Ausführungsort: EG, SW2</p>	5 m	EP .....	GP .....
<b>01.03.8</b>	<p><b>Aussparung 30mm</b></p> <p>Herstellen von fachgerechten Ausschnitten für Leitungsauslässe in vorgenannten Deckenkoffern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchmesser: 30 mm</li> </ul>	20 Stk	EP .....	GP .....
<b>01.03.9</b>	<p><b>Revisionsklappen 300x300mm</b></p> <p>Liefern und Montieren von Revisionsklappen in vorgenannten GK-Deckenkoffern und Trockenbauschürzen. Revisionsklappe aus Stahlblechrahmen, mit einer Einlage aus 1-lagig 12,5mm GK-Platte (Oberflächenqualität Q2). Oberfläche pulverbeschichtet, weiss. Einbaurahmen mit umlaufender Gummilippendichtung. Ausführung mit beidseitiger Fangsicherung und verdeckten Schnappverschlüssen.</p> <p>Die Klappen sind fachgerecht nach Angabe Planer einzubauen und übergangslos beizuspachteln.</p> <p>Abmessung: 300 x 300 mm</p>	10 Stk	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.03	Bereich	Abkofferungen/Trockenbauschürzen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Bereich 01.03</b>				
		<b>Abkofferungen/Trockenbauschürzen, Netto:</b>		.....
<b>01.04 Bereich Sonstiges</b>				
<b>01.04.1</b>	<b>BE-Baustelleneinrichtung</b>			
	BE-Baustelleneinrichtung			
	<p>Einrichten der Baustelleneinrichtung für alle Leistungen des AN, einschließlich aller erforderlichen Hebezeuge, sowie Räumen nach Abschluß der Maßnahme.</p> <p>Eingeschlossen sind die , für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Aufenthalts- und Lagerräume.</p> <p>Vom AG werden keine Lagerräume oder Mannschaftsräume vorgesehen.</p> <p>Die Sanitäreinrichtungen werden bauseits gestellt.</p> <p>Alle Container sind ausschließlich mit Gas zu beheizen, eine Beheizung über Strom ist ausdrücklich unzulässig!</p> <p>Gelände Flächen auf denen sich Baustelleneinrichtungsflächen befunden haben, sind dem übernommenen Zustand entsprechend wiederherzustellen, die Ausführung ist mit der Objektüberwachung abzustimmen.</p> <p>Aufgrund der eingeschränkten Lagermöglichkeiten auf der Baustelle wird davon ausgegangen, dass alle Materialien "just in time" geliefert und eingebaut werden und keine umfangreiche Zwischenlagerung auf der Baustelle erfolgt.</p> <p>Hebezeuge sind an die Gewichte der Elemente anzupassen bzw . zu wählen. Dabei wird auf die beengten Verhältnisse im Bereich der Baustelle ausdrücklich hingewiesen:</p> <p>Anlieferungen sind der Objektüberwachung rechtzeitig anzumelden.</p> <p>Einzukalkulieren ist der Aufwand für das Vorhalten und die Wartung der BE für die Dauer der Bauzeit des AN.</p>			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.04.2</b>	<b>Rollgerüst/Arbeitsbühne, fahrbar,</b>			
	<p>Rollgerüst bzw. fahrbare Arbeitsbühne als Stahlrohrkonstruktion mit einer Arbeitslage/ -plattform, umlaufendem Schutzgeländer mit Fuß- und Knieleiste und leichter/ sicherer Montage/ Demontagemöglichkeit, inkl. erforderlicher Alu-Aufstiegsleiter, Lauf-/Stützrollen liefern, kippsicher aufbauen, unterhalten und beseitigen. Aufbaubereich in Abstimmung mit der Bauleitung.</p> <p>Inkl. aufstellen, vorhalten, umsetzen und abbauen für die Dauer der Arbeiten in höherliegenden Flächen.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

<b>313</b>	<b>LV</b>	<b>Trockenbauarbeiten</b>		
01	Titel	Trockenbau		
01.04	Bereich	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Abgerechnet werden nur Gerüste, die <u>nicht</u> unter Nebenleistungen fallen. Maßgebend ist die zu bearbeitende Fläche, soweit diese mehr als 3,50 m über der Standfläche der Gerüste liegt.</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.04.3</b>	<p><b>Gerüst Treppenhaus</b></p> <p>Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN 4420 als Raumgerüst, einschl. Abbau und Abfuhr für die Deckenflächen. max. Länge x Breite ca. 6,70 x 4,70 m max. Raumhöhe i.L. ca. 6,40 m min. Raumhöhe i.L. ca. 3,15 m pauschal für die Erstellung der Deckenflächen im Bereich des Treppenhauses.</p> <p>Ausführungsort: EG-1 OG. Haupttreppenhaus</p>			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.04.4</b>	<p><b>Öffnungen verschließen</b></p> <p>Öffnungen (Leerrohre ca. 50 mm Durchmesser) von der Innenseite der Fassade aus verschließen. Die Arbeiten sind vor dem Einbau der Unterkonstruktion und der Deckenbekleidung auszuführen. Die Leerrohre dienen als Zuleitung der außenliegenden Sonnenschutzanlagen und müssen nachdem Einbau der Leitung verschlossen werden.</p> <p>Die Öffnungen sind mit einem PU-Schaum, mit den folgenden Anforderungen, vollflächig zu verschließen: -wasserdicht -Luftdicht: <math>\alpha &lt; 0,1 \text{ m}^3/\text{h} \cdot \text{m} \text{ (daPa)}^{2/3}</math> -diffusionsoffen -hohe Formstabilität (kein Schrumpfen oder Nachdehnen) -EC-1 Plus: sehr Emissionsarm -schnell härtend</p> <p>Inkl. aller Nebenleistungen. Die Öffnungen befinden sich in einer Höhe von bis zu 3,35m</p> <p>Vor der Ausführung ist das Produkt mit der Bauleitung abzustimmen.</p>			
		<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 01.04</b>			<b>Sonstiges, Netto:</b>	.....

# Leistungsverzeichnis

### Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

313	LV	Trockenbauarbeiten		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Titel 01				
			Trockenbau, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

## LV-Zusammenfassung

Neubau KuFZ Sattelhof (KSAT\_21)

313	LV	Trockenbauarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Trockenbau	12	.....
01.01	Bereich	Wände	12	.....
01.02	Bereich	Decken	16	.....
01.03	Bereich	Abkofferungen/Trockenbauschürzen	24	.....
01.04	Bereich	Sonstiges	28	.....

**Summe LV 313 Trockenbauarbeiten**

**Angebotssumme, Netto:** EUR .....

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR .....

.....  
Anbieter - Unterschrift

**Angebotssumme, Brutto:** EUR .....